



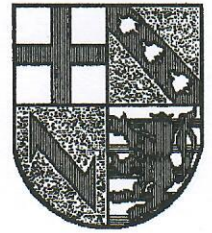
Gymnasium am Stefansberg Merzig

Schule des Landkreises Merzig-Wadern

Waldstr. 48, 66663 Merzig

Tel: 06861-939680; Fax: 06861-9396829

E-mail: gas-merzig@t-online.de; Internet: www.gas-merzig.de



Der Schulleiter

An die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten
aller Schülerinnen und Schüler

Merzig, 14.11.2019

Betr. Vorgehen beim Auftreten von Windpocken und anderen ansteckenden Krankheiten

Sehr geehrte Eltern,

wie Sie wissen gab es vor den Sommerferien in Juni 2019 einige Schüler, die an Windpocken erkrankt waren – eine Erkrankung, die der Schule und von uns dem Gesundheitsamt gemeldet werden muss.

Da sich die für diese Fälle vorgesehenen Maßnahmen geändert haben, war es u.a. nötig, dass wir alle Schülerinnen und Schüler, die mit den erkrankten Schülern in Kontakt gekommen waren, telefonisch kontaktierten. Dabei hat sich gezeigt, dass der allergrößte Teil unserer Schülerinnen und Schüler vollständig gegen Windpocken geimpft war und somit für diese Schüler keine Ansteckungsgefahr bestand. Für nicht oder unvollständig geimpfte Schüler bestand jedoch ein Ansteckungs- bzw. Übertragungsrisiko, über das wir informieren mussten. Um in Zukunft z.B. im Falle des Auftretens von Windpocken und anderer ansteckender Krankheiten schneller und effektiver die Eltern der nicht geimpften Schüler informieren zu können, möchten wir – in Absprache mit dem Gesundheitsamt - nunmehr die Impfbücher aller Schülerinnen und Schüler überprüfen und erfassen, wer gegen welche Krankheiten geimpft ist. Kommt es dann zu einer Erkrankung eines Mitschülers, dann können wir die Eltern der nicht geimpften Schüler gezielt und rasch informieren, ohne die Eltern der geimpften Kinder anrufen zu müssen.

Vor den Sommerferien haben wir bereits die Impfbücher einiger Schüler kontrolliert. Sicherheitshalber möchten wir aber jetzt zu Schuljahresbeginn alle Impfbücher durch das Gesundheitsamt kontrollieren lassen, um einen gesicherten vollständigen Überblick zu erhalten. Ich bitte um Verständnis.

Es ist mir bewusst, dass die Frage von vorbeugenden Impfungen durchaus kontrovers diskutiert wird und dass es einzig und allein Sache der Eltern ist, ob Impfungen erfolgen oder nicht. Ich möchte durch diese Impfbuchkontrolle lediglich erreichen, dass wir in Zukunft schneller und effektiver im Interesse möglicherweise gesundheitlich gefährdeter Kinder reagieren können. Daher möchte ich Sie bitten, dieser Impfbuchkontrolle und der Erfassung des Impfstandes zuzustimmen und Ihrem Kind das Impfbuch bzw. die entsprechenden Nachweise zur Kontrolle mit in die Schule zu geben. Die Impfbuchkontrolle durch das Gesundheitsamt findet am 26.11. und 28.11.2019 statt. Bitte geben Sie Ihrem Kind bis zum 22.11.2019 das Impfbuch mit, das dann vom Klassenlehrer eingesammelt wird. Nach Abschluss der Kontrolle erhalten Sie das Impfbuch über den Klassenlehrer wieder zurück.

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und verbleibe
mit freundlichen Grüßen

A. Ehl

Bitte bestätigen Sie, dass Sie dieses Schreiben zur Kenntnis genommen haben!

Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten: